

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 33 (1979)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücher

Studiopaperback

Stefano Bianca
**Architektur und Lebensform
im islamischen Stadtwesen**

2., überarbeitete und erweiterte Neuauflage, 208 Seiten, mit 104 Plänen und Photos, broschiert, Fr. 28.50. Verlag für Architektur, 8024 Zürich.

Vor wenigen Jahren noch waren es technische, organisatorische oder ästhetische Probleme, die die Diskussion um die Architektur beherrschten. Heute tritt, aufgrund der Ergebnisse moderner Architektur und Stadtplanung, die Frage nach der Identifikation des Bewohners mit einer von fremder Hand geplanten und erstellten baulichen Umwelt immer stärker in den Vordergrund. In einem tieferen Sinne geht es dabei um die Existenz einer gemeinsamen kulturellen Substanz, um sinnvolle Lebensmuster, aus denen der Entwerfer seine Formensprache schöpfen und in denen sich auch der Bewohner als menschliche Ganzheit zu finden und zu erkennen vermag.

Wer nach Beispielen sucht, wo der Zwiespalt zwischen Ersteller und Bewohner des Bauwerks vermieden ist, der stößt notwendigerweise auf traditionelle Kulturen wie die islamische, die solche Probleme nie gekannt hat, solange sie ihre Eigenständigkeit bewahren konnte. Die historische islamische Stadt als Modell aufgreifend, geht die vorliegende Studie den Wechselwirkungen zwischen kulturell bedingten Verhaltensformen und den entsprechenden baulichen Gestaltungen einer traditionellen Gemeinschaft nach. Dadurch, dass das Buch die architektonischen Phänomene in einem weiteren Rahmen darzustellen sucht, wendet es sich nicht nur an Architekten und Planer, sondern auch an kulturgeschichtlich interessierte Leser, die sich mit der orientalischen Lebenskultur und mit den angedeuteten Gegenwartsproblemen befassen wollen.

1 Maison solaire - 30 solutions

Contributions choisies et présentées par Alain Garnier. Préface de Pierre Suter.

Textes de F. Cattin, J. Csillaghy, P. Duvoisin, A. Paccaud, G. R. Perrin, J. Troumbounis, ainsi que des auteurs des projets.

140 pages, 15 x 29,7 cm, relié, 150 illustrations et tableaux, bibliographie. Collection «Etudes urbaines et régionales». Editions Georgi, 1813 Saint-Saphorin. sFr. 45.-.

Konstruktion im Hochbau

Grundlagen - Foundation - Tragstruktur

1. Auflage 1979, zirka 268 Seiten, 314 Zeichnungen, Grossformat 23,5 x 29,7 cm. Preis Fr. 130.- von Ruedi Hungerbühler, Architekt HTL SWB unter Mitarbeit von H.-R. Hafner, Architekt HTL Zeichnungen von Madeleine Hürlimann, Grafikerin ASG.

Baufachverlag AG,
8953 Dietikon ZH

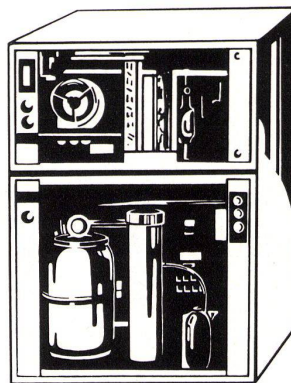
Zum ersten Mal liegt eine moderne, umfassende Darstellung der Konstruktion im Hochbau vor, die auf den Verhältnissen des schweizerischen Bauwesens aufgebaut wurde. Im vorliegenden Werk werden die Foundationen und die Tragstruktur behandelt, in einem weiteren Band wird sich der Autor mit den Problemen des Montage- und Innenausbaus sowie mit den Umgebungsarbeiten befassen.

Das Schwergewicht liegt bei der sorgfältigen Vermittlung der neuzeitlichen technischen Grundlagen zum jeweiligen Themenkreis. Im bauphysikalischen Teil sind die neuen SI-Einheiten berücksichtigt. Sie können aufgrund spezieller Tabellen mühelos umgerechnet werden.

Das Buch wendet sich praktisch an alle im Hochbau beschäftigten Berufsgruppen. Es ist vom Stoff her auf die Stufe der Höheren Technischen Lehranstalten zugeschnitten, setzt jedoch keine wesentlichen Mathematikkenntnisse voraus. Die Erläuterungen sind mit einem Minimum an Formeln versehen, welche sowohl für den Lernenden wie auch für den Praktiker ohne weiteres verständlich sind.

«Konstruktion im Hochbau» ist ein Lehrbuch und ein Fachbuch zugleich. Der Lernende im Fachunterricht wie auch im Selbststudium kann das Werk in der durch die einzelnen Kapitel vorgezeichneten Reihenfolge durcharbeiten. Der Autor hat als langjähriger Dozent an einer technischen Lehranstalt seine verständliche, aufbauende Präsentation des Stoffes dem Buch zugrunde gelegt. Eine zehnjährige Erfahrung mit Abendtechnikumsstudenten aus unterschiedlichen Berufs- und Altersgruppen, die ja alle mitten im Berufsleben stehen, verbürgt auch die praxisnahe Behandlung der einzelnen Fachgebiete.

Als Fachbuch dient «Konstruktion im Hochbau» auch dem erfahrenen Praktiker zur Auffrischung seiner Kenntnisse, als Test über das notwendige Grundlagenwissen und zur Ergänzung des seinerzeit Gelernten auf den neuesten Stand von Theorie und Praxis. Da die einzelnen Fachgebiete geschlossen behandelt werden, kann dieses Werk aber ebenso als Handbuch gute Verwendung finden, wenn im Verlauf der täglichen Arbeit ein besonderes Problem auftaucht und das entsprechende Kapitel nach-



**Energiesparen im Hallenbad:
ELCO Klimablock
mit Wärmepumpe.**

Eine Erfindung, die feuchte Luft in gespartes Geld verwandelt

Um ein angenehmes und gesundes Raumklima zu schaffen, muss die Luft eines Hallenbades ständig entfeuchtet werden. Herkömmliche Entfeuchtungsanlagen lassen die feuchte Luft einfach entweichen, saugen Frischluft an und heizen diese auf. Eine Methode, die grosse Mengen Energie verbraucht (meistens Öl).

Der neuentwickelte ELCO Klimablock arbeitet nach dem Prinzip der Wärmerückgewinnung. Die feuchte Schwimmbadluft wird um einige Grad abgekühlt. Dabei wird Energie freigesetzt, die anschliessend zum Wiederaufheizen der entfeuchteten Luft verwendet wird. Ein fortschrittliches und äusserst

wirtschaftliches System, das jährlich bis zu 50% Betriebskosten spart.

Was der Klimablock für die Luft, das ist der ELCO Monoblock für das Badewasser: eine kompakte Einheit, die alles enthält, was zur Aufbereitung des Badewassers in Frei- und Hallenbädern notwendig ist. Zusammen bilden die beiden Einheiten als ELCO Kombiblock die ideale Anlage für jedes Hallenschwimmbad. Für die Service- und Garantieleistung sind nicht mehrere Lieferanten, sondern ein einziger Partner zuständig. Und ELCO kann Ihnen mit 82 Servicestationen und 250 Servicewagen jederzeit ungetrübte Badefreuden garantieren.

Ich möchte gerne mehr erfahren über:
☐ Klimablock für Hallenbäder
☐ Monoblock für Hallen- und Freibäder
☐ Schwimmbad-Wasseraufbereitung und Zubehör
☐ Ozonanlagen, Chemikalien
☐ Sanierungen

☐ Planung und Koordination für den Bau eines Schwimmbades
☐ Kunststoff-Fertigbecken
☐ Solar-Abdeckungen
☐ Whirlpool
☐ Solarien
☐ Schweizer Qualitäts-Saunas
☐ Weichwasser-Automaten

Meine Adresse:

Telefon:

B + W

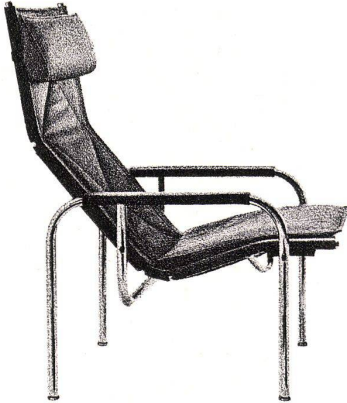
**Neu für
Freibäder:
Solar-Schwimm-
bad-Abdeckungen
von ELCO sparen
bis 90%
Heizenergie.**

Der sichere Partner!

ELCO

ELCO Öl-+Gasfeuerungen AG
Abt. Schwimmbad-Technik
Thurgauerstrasse 23, 01 48 40 00
8050 Zürich

hoch
und...



verstellbar.

Beim neuen Lounge Chair von Hans Eichenberger lässt sich die Neigung während dem Sitzen 3x ändern.

Ausführung: Leder oder in Segeltuch/Leder

Bezugsquellen durch
Strässle Collection
9533 Kirchberg SG
Telefon 073-31 26 31



Elektro-Heizung –

**für Sie
die
richtige
Lösung!**

Accum

Accum AG
8625 Gossau ZH
Wärmetechnische Apparate
Telefon 01 935 15 15

Elektro-Zentralspeicher: Feststoff- oder Wasserspeicher? Je nach Situation! Deshalb haben wir beides und können Sie neutral beraten. ACCUM: in Heizung und Warmwasser kennen wir uns seit 55 Jahren aus.



01 935 15 15

Rufen Sie uns an oder senden Sie uns dieses Inserat. Sie erhalten fundierte Unterlagen über moderne Elektro-Heizungen.

BW

geschlagen werden soll. Ein sehr ausführliches Inhaltsverzeichnis, das der fachlichen, detaillierten Gliederung des Werkes entspricht, erleichtert das Nachschlagen und Auffinden einzelner Spezialabschnitte.

Besonders wertvoll für das Erfassen des dargebotenen Stoffes und für den Zusammenhang mit der technischen Wirklichkeit des Bauwerks sind die zahlreichen Zeichnungen von Fräulein Madeleine Hürlimann ASG, die ausnahmslos eigens für dieses Werk angefertigt worden sind.

Die fachliche Erarbeitung und die praktische Anwendung des Wissens, das dieses Werk vermittelt, schafft eine fruchtbare Verbindung vom Lernenden zum erfahrenen Praktiker. Gleichzeitig werden die Zusammenarbeit und das Verständnis zwischen Architekt, Bauingenieur, Spezialisten und Unternehmern erleichtert. Aus der Sicht des Rohbauunternehmers, des Bauleiters, Bauführers und Poliers der Bauunternehmung werden übergeordnete statische, erdbaumechanische und bauphysikalische Probleme angeschnitten, Fragen der Bauloeranz und der Verträglichkeit mit Ausbauelementen besprochen und Trends in bezug auf verbesserte Wärmeschutzmassnahmen aufgezeigt.

Veranstaltungen

31. Oktober bis 14. November 1979

EPF – Lausanne
Architektur-Abteilung
Astronomische Bauten

Ausstellung der Neuen Sammlung in München

Diese Ausstellung ist den großen astronomischen Bauten gewidmet, welche die Lage der Sterne bestimmen, mit denen man die Zeit abliest und die aufgrund ihrer formellen und räumlichen Qualitäten in Indien, Mittelamerika und in Peru ausgewählt wurden: ein Stück Himmel auf der Erde.

21. November bis 5. Dezember 1979

EPF – Lausanne
Architektur-Abteilung

Zeichnungen von Mies van der Rohe

École Polytechnique Fédérale de Lausanne – Architekturabteilung
avenue de L'église-Anglaise 12,
1006 Lausanne, Suisse – Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8.00 bis 19.00 Uhr, samstags: 8.00 bis 12.00 Uhr.

ACO Sessa Kellerleibungsfenster aus Polyesterbeton

Viele kleine und grosse Fertigelemente fördern heute ein rationelles Bauen. Im Bereich des Kellerfenstereinsatzes jedoch wird immer noch die althergebrachte Bauweise praktiziert: Die Fensteröffnung wird mit Brettern geschalt, nach dem Betonieren ausgeschalt, später wird ein Kellerfenster eingepasst, eingemörtelt und die Leibung verputzt und oft sogar gestrichen: alles in allem recht aufwendige Arbeitsgänge. – Künftig kann man aber mit dem ACO Sessa Leibungsfenster rationeller und völlig problemlos arbeiten. – Das im ACO Polyesterbetonrahmen eingesetzte stabile Sessa-Norm-Metallfenster ist mit einer Kittfuge gegen Regen und Wind abgedichtet. ACO Sessa ist ein einbaufertiges Leibungsfenster mit hohem Finish. Dank der Handlichkeit und des geringen Gewichts – die Elemente samt Fenster wiegen bloss 25 bis 50 Kilo – lassen sich die ACO Sessa Fenster äusserst einfach versetzen: Fertigelement an Schalung einhängen, fixieren, Koterschalung stellen, betonieren. Nach dem Abbau der Schalwände präsentiert sich das fertig eingebaute ACO Sessa Fenster mit einwandfreiem Sitz. – Das Lieferprogramm umfasst zur Zeit Leibungselemente für die Mauerstärken 20 und 25 cm in den Fenstergrössen 80 x 40 cm und 100 x 50 cm EV und IV mit Kippflügel, sowie 120 x 60 cm EV und IV mit einem Kipp- und einem Drehflügel. Separat zu allen Grössen lieferbar sind Drahtgitter und Stabgitter. Der Anwendungsbereich dieser Fenster umfasst dank der hochstehenden Qualität und der zwölf verschiedenen Typen sowohl normale Kellerräume, wie aber auch Garagen, Magazine, Hobby-Räume, Trocken- und Heizungsräume, Waschküchen, Fabrikations- und Lagerräume usw. Das gefällige, einheitliche Aussehen erfreut sowohl den Architekten wie den Bauherrn. Der die Arbeit ausführende Unternehmer ist zudem verblüfft vom schnellen, problemlosen Einbau. Es verwundert deshalb nicht, daß der Kostenvergleich des fertig eingebauten Fensters zugunsten von ACO Sessa ausfällt.

ACO Bauelemente,
Kilchberg/Zürich.

